

Um KI-Technologie erkunden zu können, brauchen alle Lehrenden und Lernenden Zugang zu KI-Systemen.

Es braucht mehr Förderung für die Entwicklung von offener und gemeinwohlorientierter KI-Technologie für den Bildungsbereich.

Schulen und andere Bildungsinstitutionen benötigen Infrastruktur und entsprechende Unterstützung zum Hosting eigener KI-Systeme, um unabhängig von großen Anbietern zu sein.

Alle mit öffentlichen Mitteln erstellten Fortbildungsinhalte und -ressourcen sollen unter einer offenen Lizenz veröffentlicht werden. Das ermöglicht offene Weiternutzung.

Wir sollten darauf orientieren, dass KI-Technologie mit einer Veränderung der Lernkultur in Richtung einer offenen Bildungspraxis Hand in Hand geht.

Fortbildung zu KI braucht alternative und offene Formate wie z.B. Barcamps, Werkstätten, Experimentierräume und flexible Selbstlernangebote.

KI-Technologie muss auch als längst überfälliger Handlungsbedarf im Bereich der Prüfungskultur eingeordnet werden.

Die Funktionsweise von KI-Tools in der Bildung muss für Lehrende und Lernende nachvollziehbar und transparent sein, damit sie sinnvoll eingesetzt werden können.

Im Interesse einer mündigen Technologie-Nutzung ist es wichtig, dass Lehrende wie Lernende bei KI selbst die Hoheit über ihre Daten behalten.

Wir benötigen eine demokratisch gestaltete Prüfstelle, die anhand von Kriterien wie Offenheit, Transparenz und Datenschutz über den Einsatz von KI-Tools im Bildungskontext entscheidet.